

		Geschäftsführung Betriebsausschuss Gebäudemanagement
	Es informiert Sie	Claudia Lucks
	Telefon (0202)	563 5494
	Fax (0202)	563 8586
	E-Mail	claudia.lucks@gmw.wuppertal.de
	Datum	07.07.10

Niederschrift

**über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäude-
management (SI/0616/10) am 01.07.10**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Günter Pott, Herr Michael Wessel, Herr Arnold Norkowsky,

von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Wagner, Frau Renate Warnecke,

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Marc Schulz (Vorsitzender),

von der Fraktion Die Linke

Frau Gunhild Böth,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Heribert Stenzel,

als sachkundiger Bürger

Herr Clemens Mindt, Herr Thilo Prokosch, Herr Oliver Zier,

Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Herr Peter Damaschke, Frau Susanne Hartbrich, Herr Frank Heinecke, Herr Sascha Trilling, Herr Peter Wirz

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dirk Baumer, Frau Nadine Dickel, Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Bernhard Gorgs, Frau Sylvia Hübler, Herr Klaus Lidke, Herr Michael Neumann, Herr Frank Noetzel, Herr Thorsten Wagner, Herr Dr. Martin Wehling, Herr Peter Wirz

Schriftführerin:
Claudia Lucks

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

I Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement und begrüßt den Schulleiter der Gesamtschule Langerfeld, Herrn Dahlhaus.

Herr Dahlhaus berichtet über die Entwicklung und geplante Erweiterung der Gesamtschule und betont, dass neben der Aufstockung der vorhandenen Gebäude aufgrund der zukünftig zu erwartenden Schülerzahl der Bau einer Sporthalle unerlässlich sei. Er appelliert an die Politik, die bereits beschlossene Baumaßnahme zwingend vor 2013 durchführen zu lassen, da keine Alternative z.B. durch die Anmietung von zusätzlichen Räumen bestehe. Herr Dr. Flunkert betont, dass die Planung und Durchführung der Maßnahme seitens des GMW auch kurzfristiger umzusetzen sei, letztlich aber die Finanzierung gesichert sein müsse.

Auf die Frage von Herrn Prokosch bzgl. der Aufnahme der TOP 3 und 7 (Anfragen der FDP) in die Tagesordnung antwortet der Vorsitzende, dass die Ausschussmitglieder sich in der letzten Sitzung geeignet hätten, Anfragen und damit zusammenhängende Informationen grundsätzlich allen Mitgliedern in den Sitzungen des Betriebsausschusses zugänglich zu machen.

1 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 – Teil II VO/0463/10

**Die Vorlage VO/0463/10 wird ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit.**

2 Erweiterung der städt. Tageseinrichtung für Kinder Rathenastr.20 VO/0555/10

**Die Vorlage VO/0555/10 wird ungeändert beschlossen.
Einstimmigkeit.**

3 Auftragsvergaben des GMW – Anfrage der FDP Fraktion VO/0230/10

Die Vorlage VO/0230/10 wird zur Kenntnis genommen.

4 Entwicklung der Energieverbräuche/ -kosten 2000-2009

Herr Dr. Wehling berichtet, dass der Energieverbrauch in städtischen Gebäuden in den Jahren 2000-2009 um knapp ca. 47 Mio. kWh/a (26%) gesenkt werden konnte. Diese Einsparung wurde durch gezielte, energetische Neubau- und Sanierungsmaßnahmen in den letzten Jahren erreicht. Allerdings seien die Energiekosten um ca. 23 Mio. € gestiegen. Herr Dr. Wehling betont, dass sich ohne die entsprechenden Maßnahmen die Kosten vermutlich verdoppelt hätten. Um auch künftige Preissteigerungen abfangen zu können, sei die Beibehaltung bzw. Erweiterung energetischen Maßnahmen unverzichtbar, sofern die entsprechenden Mittel dazu bereit stünden.

Herr Stv. Wagner möchte wissen, wie sich die Stadt Wuppertal im Hinblick auf energetische Kennzahlen im interkommunalen Vergleich darstellt. Herr Dr. Wehling antwortet, dass Wuppertal sich im „Mittelfeld“ befinde, es aber in jedem Fall noch Steigerungspotenzial gebe

Auf die Nachfrage von Herr Prokosch antwortet Herr Dr. Flunkert, dass energetische

Optimierung nur im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen durchzuführen seien. Eine Trennung nach reinen Investitionskosten und Kosten für die Bauunterhaltung sei daher schwierig. Herr Baumer ergänzt, dass für geplante Maßnahmen dynamische Investitionsrechnungen durchgeführt würden, so dass bewertet werden könne, ob durch eine geplante Maßnahme Einsparpotential erzielt wird.

Abschließend macht Herr Dr. Wehling darauf aufmerksam, dass die von ihm präsentierten Zahlen und Werte im GMW Internetauftritt nachzulesen seien (www.wuppertal.de/microsite/gmw/energie_managen/energieberichterstattung/index.php).

5 Verschiedenes

Herr Wagner berichtet über die bestehende Problematik der überwiegend nicht funktionsfähigen Duschen in der Feuerwache Waldeckstr.14. Nachdem im Rahmen der Gewährleistung keine ausreichende Mängelbeseitigung durch den Generalunternehmer erfolgt sei, wurde letztmalig eine Fristverlängerung zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten bis zum 02.07.10 gesetzt. Sollte diese Frist versäumt werden, werde die hinterlegte Bürgschaft in Anspruch genommen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Stenzel bzgl. der Verwendung freiwerdender Mittel bei Unterschreitung der ursprünglich kalkulierten Kosten führt Herr Dr. Flunkert aus, dass vor Beginn einer Maßnahme zunächst der zuständige Fachausschuss anhand einer ermittelten Kostendimension über deren Durchführung entscheiden müsse. Anschließend erfolgen sowohl eine Kostenschätzung als auch eine Kostenberechnung der Maßnahme. Auf Grundlage dieser Berechnung würde die Miete für den Kunden des GMW kalkuliert. Seine Aufgabe als Betriebsleiter sei es, ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nehme er daher Steuerungsmöglichkeiten i.S.d. Verwendung freigewordener Mittel wahr. Größere Abweichungen der tatsächlichen Kosten zur Planung könnten jedoch aufgrund stringenter Kostenverfolgung schnell festgestellt werden. In diesen selten auftretenden Fällen wäre er gemäß § 10 der Betriebssatzung des GMW zur Berichterstattung gegenüber den Ausschussmitgliedern verpflichtet.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17.20 Uhr

Schulz
Vorsitzender

Wessel
Stadtverordneter

Dr. Flunkert
Betriebsleiter

Lucks
Schriftführerin

Informationen rund um das GMW finden Sie ab sofort auch im Internet unter:
www.wuppertal.de/gmw